

Werdet meine Zeugen!

Immer wieder stärkt Jesus seine Jüngerinnen und Jünger mit seiner spürbaren Gegenwart. Er ermutigt sie und weckt ihr Verständnis für den Weg seines Lebens und Sterbens: „Alles ist in Erfüllung gegangen, was bei Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich gesagt ist. Der Messias muss leiden und gekreuzigt werden. Aber er wird den Tod überwinden.“

„Ihr seid meine Zeugen“, so beginnt er sein Abschiednehmen. „Ich sende euch zu allen Menschen in alle Länder der Erde. Alle sollen erfahren und spüren, dass Gott sie liebt. Und ich lasse euch bei diesem Auftrag nicht allein. Bleibt so lange in Jerusalem, bis ihr mit der Kraft Gottes erfüllt werdet!“

Nach diesen Worten führt Jesus sie nach Betanien. Und da geschieht es: Noch während Jesus die Seinen segnet, kehrt er endgültig heim zu Gott, seinem Vater im Himmel.

Die Jünger und Jüngerinnen preisen Gott, verneigen sich tief und machen sich gestärkt auf den Weg zurück nach Jerusalem. Sie sind voller Freude, denn sie haben das feste Vertrauen: Jesus lässt uns nicht allein, auch wenn wir ihn nicht mehr sehen.

[LUKAS 24,44-53]

